

St. Peters Bote,
 die älteste deutsche katholische Zeitung
 Canadas, erscheint jeden Donnerstag zu
 Münster, Sask., und folgt bei Voraus-
 bezahlung:
 für Canada . . . \$1.00
 für andere Länder . . . \$1.50
 Anzeigen werden berechnet zu
 50 Cents pro Zeile einipaltig für die
 erste Einrückung, 25 Cents pro Zeile für
 nachfolgende Einrückungen.
 Kalendertage werden zu 10 Cents pro
 Zeile wöchentlich berechnet.
 Geschäftsanzeigen werden zu \$1.00
 pro Zeile für 4 Insertionen, oder \$10.00
 pro Zeile jährlich berechnet. Rabatt bei
 großen Aufträgen gewährt.
 Jede nach Ansicht der Herausgeber
 für eine erstklassige katholische Familien-
 zeitung unpassende Anzeige wird unbe-
 dingt zurückgewiesen.
 Man adressiere alle Briefe u.ä. an
ST. PETERS BOTE,
 Münster, Sask., Canada.

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

St. Peters Bote,
 the oldest German-Catholic news-
 paper in Canada, is published every
 Thursday at Münster, Sask. It is
 an excellent advertising medium.
 SUBSCRIPTION \$1.00 per year, pay-
 able in advance.
 ADVERTISING RATES:
 Transient advertising 50 cents per
 inch for first insertion, 25 cents per
 inch for subsequent insertions. Sta-
 ding notices 10 cents per line. Day-
 play advertising \$1.00 per inch for
 4 insertions, \$10.00 per inch for one
 year. Discount on large contracts.
 Legal notices 12 cents per line exclu-
 sive of first insertion, 8 cents later ones.
 No advertisement admitted at a
 price, which the publishers consider
 unsuited to a Catholic family paper.
 Address all communications to
ST. PETERS BOTE,
 Münster, Sask., Canada.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

8. Jahrgang No. 42 Münster, Sask., Donnerstag, den 7. Dezember 1911 Fortlaufende No. 706

Aus Canada.

Saskatchewan.

Regina ist nun definitiv von der C. P. R. als neuer Divisional-Punkt anzuweisen worden, und soll die Reineinteilung des Bahnnetzes bereits in Kürze in Kraft treten. Zum Superintendenten der Regina Division ist Herr J. K. Savage, bisher erster Train-Dispatcher in Brandon ernannt worden, der seine neue Stellung bereits angetreten hat. Diese Reineinteilung wird einen bedeutenden Zuwachs in der Zahl der Angestellten in Regina bedeuten, und sind erhebliche Neubauten an den Werkstätten und Maschinenwerkstätten für die nahe Zukunft in Aussicht genommen.

Der neue Generalgouverneur, Herzog von Connaught, hat das Todesurteil bestätigt, daß die Gerichte über den Ungarn James Alet in Prince Albert fallen, der, wie erinnerlich, letztes Jahr seine Frau und Schwiegervater erschoss. Es ist dies das erste Todesurteil, das der Herzog von Connaught in seiner neuen Eigenschaft bestätigt. Die Hinrichtung Alets fand am 28. Nov. in Prince Albert statt. Alet würde gehenkt.

Karl, der 8jährige Sohn der Familie J. Klugfeld von Prince Albert wurde letzte Woche dortselbst von einem Frachtzuge überfahren und augenblicklich getötet.

Wir bringen hier die offizielle Liste, die zeigt, wie viel Pfund Butter in den Regierungsfabriken für die 6 Monate, endend mit dem 31. Oktober gemacht wurden:

Birdy Hills 1908 — 45,486 Pfund, 1910 118,363, — 1911 132,965
 Melfort 1910 73,661 Pfund. — 1911 128,765.

Moosomin 1908 28,982 — 1910 81,816 — 1911 104,586
 Du Appelle 1908 29,719 — 1910 44,891 — 1911 96,228.

Tantallon 1908 38,450 — 1910 46,297 — 1911 57,195.
 St. Boniface 1910 30,054 Pfund.
 1911 43,449.

Wadena 1911 48,396
 Shellbrook 1911 27,343
 Langenburg 1908 77,645 —
 1910 67,134 — 1911 62,874.

Saigon's Total 1908 220,282 —
 1910 462,216 — 1911 702,801.

J. H. Bigelow und Fel. J. McDonald wurden kürzlich als sie in einen bedeckten Schlitten über das Bahngelände zwischen Bonda und Aberdeen fuhren, vom Passagierzuge erfasst und erheblich verletzt. Es scheint fast wie ein Wunder, daß das Fräulein nicht getötet wurde, denn sie kam unter den Ruffänger der Lokomotive zu liegen und wurde etwa 100 Yards weit geschleift, ehe der Zug angehalten und sie aus ihrer Lage befreit werden konnte. Beide Verletzte wurden ins Hospital nach Saskatoon gebracht, wo sie ihrer Genesung entgegengehen.

Frau J. Wilson von Battelford wurde wegen Totschlages zu 5 Jahren Gefängnis verurteilt. Ihr Verbrechen bestand darin, daß sie im Oktober 1910 ihrem Schwager, um ihm zu zeigen, daß das Tabakrauchen krank mache, eine Quantität Strychnin unter die Speisen mischte. Die Dosis war zu groß, und der arme Mann starb.

Manitoba.

Nicht weniger als zweihundert Passagierzüge laufen jetzt täglich ein und aus in Winnipeg an den

Wochentagen.

Diese Züge verkehren auf den Linien der Canadian Northern, Grand Trunk Pacific, Canadian Pacific, Great Northern und der Northern Pacific. Die Canadian Pacific hat die meisten, nämlich 22 einlaufende und 22 abfahrende Züge. Vor zehn Jahren liefen auf dieser Linie nur 18 Züge aus und ein. Die Canadian Northern hat 22 Passagierzüge, die täglich ein- und auslaufen, und die Grand Trunk Pacific deren sechs.

Ontario.

Sir Wilfrid Laurier feierte am 20. Nov. seinen 70. Geburtstag. Leutnant Charles White wurde vom Kriegsgericht für das Strandieren des canadischen Kriegsschiffes Ribbe schuldig befunden und aus dem Dienst entlassen.

Der Senat besteht zur Zeit aus 64 Liberalen und 24 Konservativen. Drei Wasserfälle des St. Lorenz Stromes, die alle vollständig im canadischen Gebiet liegen, werden von einer englischen Gesellschaft für industrielle Zwecke ausgebeutet werden. Das Unternehmen wird unter den canadischen Gesetzen mit 100 Millionen Dollars kapitalisiert werden.

E. A. Lancaster unterbreitete dem Hause der Gemeinen zu Ottawa eine Vorlage, die dem Ehegesetz in Canada einen Zusatz verleihen und das Dekret "Re temere" ungeschädlich (!) machen soll.

Die Debatte über die Adresse, als Erwiderung auf die Thronrede, nahm im Parlamente eine ganze Woche in Anspruch. Hr. J. D. Hazen, der neue Marine- und Fischereiminister, machte die wichtige Bekanntmachung, daß die Laurier-Regierung keine Maßregeln betreffs der eingereichten Angebote für den Bau von Kriegsschiffen ergreifen habe, da die Schiffe erst nach sechs Jahren fertiggestellt hätten werden können und dieselben dann wertlos und veraltet gewesen wären. Durch die Handlungsweise der Borden Regierung, indem sie die Angebote ganz und gar zurückwies, seien dem Lande Millionen von Dollars erspart worden. Hr. Hazen versprach dem Hause, daß die Regierung innerhalb kurzer Zeit, nachdem sie mit der Admiralität konvertiert habe, einen Vorschlag für Seeschutz vorzulegen gedenke, der für Canada sowohl als für das britische Reich von Vorteil wäre.

Der Staaten.

San Diego, Cal. Ohne Postauten- und Trompetenlang, ohne Festlichkeiten, ist der Bau des ersten Gebäudes für die Internationale californische Weltausstellung in Angriff genommen worden. Die Ausstellung wird am 1. Jan. 1915 eröffnet werden und bis zum 31. Dez. dauern. General U. S. Grant, der Sohn des früheren Präsidenten der Verein. Staaten, ist der Präsident der Ausstellung. Kapitalisten, Bankiers und Kaufleute, deren Privatvermögen über 60 Millionen Dollars beträgt, sind im Direktorium und haben für die Kosten garantiert, so daß die Arbeiten ungehindert fortgesetzt werden können. Man will die Ausstellung zu einem großen Erfolg gestalten.

Glendeland, D. Der 29 Jahre alte Nachwächter Clyde Bowyer legte sich mit einem Stück Kautabak im Munde zu einem Schlafenden nieder, aus dem er nicht mehr erwachen sollte. Er war erstikt.

Ausland.

China. Der Urheber der Revolution in China, Sun Yat Sen, hat sich in Frankreich am 27. Nov. nach seiner Heimat eingeschifft, und vorher den Vertretern der Presse seine Hoffnung dahin ausgedrückt, daß die Tage der Mandchu-Dynastie sehr kurz bemessen seien. Im Weiteren stellte er die Ver. Staaten als ein Muster hin, nach dem die zukünftige Republik eingerichtet werden soll, nämlich nach Staaten, die unabhängig von einander, nur mit einer Zentral-Regierung wie die in Washington. Unter einer republikanischen Regierungsform wird unter alter China, das größer ist als ganz Europa, in wunderbarer Weise aufläuheln, sagte der künftige Präsident. Wir werden die enorm reichen Hilfsquellen unseres Landes entwickeln, Eisenbahnen und Fabriken bauen, sowie Bergwerke moderner Art. Dazu brauchen wir Kapital und Technik, aber ich bin überzeugt, daß Amerika uns beides liefern wird. Ich habe der Bewirtlichung des republikanischen Ideals mein ganzes Leben geweiht und seit Jahrzehnten überall um China herum gelebt, so daß die Revolution agitiert und Geldmittel aufgebracht, so daß die Mandchu-Dynastie einen Preis von \$100,000 auf meinen Kopf gesetzt hat.

Berlin. Wie drohend die Kriegsgefahr während des vergangenen Sommers gewesen, das wird in Bestätigung einer früheren Nachricht, in einer Meldung aus Köln ausgeführt. Dorthin sind Privatnachrichten aus Brüssel gelangt, laut welchen sich Frankreich im Verlauf des Monats August mit Belgien im Hinblick auf den anstehenden bevorstehenden Krieg verständigte. Die Abmachungen gründeten sich darauf, daß England seine Ablichtung abgegeben hatte, 150,000 Mann seiner Armee in Belgien zu landen, um Frankreich im Konflikt mit Deutschland zu Hilfe zu kommen.

London. Vor „gepatentem Hause“ hielt Sir Edward Grey, der Minister des Auswärtigen, am 27. Nov. die mit Ungebuld und Beklemmung erwartete Rede über die Verhandlungen zwischen England, Deutschland und Frankreich in der Marokko-Affäre. Sir Grey verteidigte die seinerzeit gehaltene Rede des Kanzlers David Lloyd George, in deren Folge die Beziehungen zwischen Deutschland und England allerdings zu einer Zeit auf dem Siedepunkt angelangt waren. Die Rede sei aber eine Folge davon gewesen, daß Deutschland eine gewisse Note Englands nicht beantwortet habe. Ferner sagte Sir Grey, daß die Rede keinen Angriff auf Deutschland enthielt, und erst gehalten wurde nach einer Rücksprache mit Premier Asquith. Auch sei es Großbritannien nie eingefallen, sich in die französisch-deutschen Verhandlungen zu mischen, so lange britische Interessen nicht berührt wurden. „Ich glaube nicht,“ sagte Sir Grey, „daß Deutschland aggressive Absichten hegt, und wir, sowie alle Nachbarn, wünschen mit Deutschland in Frieden zu leben.“

Andem er zum Schluß die Berücksichtigung gab, daß die gegenwärtigen Beziehungen zu Deutschland gute sind, erwähnte er noch, daß England nicht mißzuverstehende Freundschaftsbeweise von Deutschland erhalten habe.

— Von den 223 Suffragetten,

welche am 21. November während eines Tumultes in der Nähe des Parlamentsgebäudes in London verhaftet worden waren, wurden am 22. Nov. 37 wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt wegen Mithinwirkung und Sachbeschädigung zu Gefängnisstrafen von 14 Tagen bis zu einem Monat verurteilt. Die übrigen werden noch abgenteilt werden.

Rußland. Acht Millionen Menschen befinden sich infolge der fehlergeschlagenen Ernte in zwanzig Provinzen Rußlands in einer solchen Lage, daß sie sofortiger Unterstützung bedürfen. Diese betrübende Erklärung gab Premierminister Stolowinow in der Duma in St. Petersburg am 16. Nov. ab, als er wegen der Berichte, daß große Gebiete von einer Hungersnot bedroht waren, interpelliert wurde. Der Premierminister sagte, daß die Ernte in zwölf Provinzen vollständig, und in acht teilweise fehlergeschlagen war. Von den 12,500,000 Einwohnern der betreffenden Landstriche wären 8,000,000 auf sofortige Hilfeleistung angewiesen. Die notwendigen Maßregeln, sagte der Minister, würden die Ausgabe von \$10,000,000 erfordern, wovon \$4,000,000 von Reichswegen anzubringen wären. Die Hälfte der 60 Millionen müßte sofort beschafft werden, um die Vorräte, die bereits abgehandelt wären, zu bezahlen.

Paris. König Peter von Serbien, den die Zeitungen den „Kaiserlichen unter den Herrschern Europas“ nennen, weil er in Frankreich erzogen worden ist und für Frankreich gegen Deutschland gekämpft hat, ist hier zu einem auf vier Tage bemessenen offiziellen Besuch am 18. Nov. angekommen. Liverpool, Engl. Mindestens 33 Personen haben ihr Leben verloren und 75 wurden verletzt bei einer Explosion, die sich in der Leuchtentmühle der Firma J. Bibby & Sons zugezogen hat.

Stockholm, Schweden. Die erste Umshandlung des neu ernannten liberalen Ministeriums war die Schaffung eines Komitees, mit dem Auftrag, Maßnahmen vorzuschlagen, um Local Option einzuführen, und dabei den Weg für die allgemeine Prohibition zu ebnen.

Italien. Laut einem Bericht der italienischen Regierung ereigneten sich von 5. 11. Nov. in Italien 113 Erdstöße an der Chiofiera, sowie 55 Todesfälle.

San Domingo. Ramon Caceres, der Präsident von San Domingo, ist von politisch Unzufriedenen am 19. Nov. in der Hauptstadt ermordet worden.

Kirchliches.

Prince Albert, Sask. Nach der Konsekration des Bischofs Martin in Luebec, welcher er beiwohnte, hat Bischof Pascal, O.M.I., sich im Dien einige Tage der Ruhe gegönnt. Am 30. Nov. wohnte er über die feierlichen Konsekration des Hgr. Spratt, Erzbischofs von Kingston, bei.

— Nach zehnjähriger harter Arbeit im Weinberge des Herrn, hauptsächlich unter den Indianern, hat der hochw. P. Ed. S. Planet, O.M.I., eine Batauzreise nach Frankreich angetreten, um auszukurieren und seine angegriffene Gesundheit für neue Arbeit wieder herzustellen.

St. Jerome, Que. Am Hospiz der Sœurs Grises brach, während der Schwelern der Frühmorgens beiwohnten, im oberen Stockwerke Feuer aus und zerstörte das Gebäude. Die Kinder, 100 an der Zahl, welche noch alle schliefen, wurden von den Schwestern unter Lebensgefahr gerettet. Der Schaden beträgt \$20,000.

St. Therese de Mainville, Que. Am Begriffe, eine Reise zu überdenken, sah der hochwürdigste P. Arthur Ballancourt einen Zug mit rauchender Gasse auf sich zukommen. Da er nicht ausweichen konnte, sprang der Priester in den teilweise trockenen, 50 Fuß tiefer liegenden Fluß, wobei er sich den Kopf an einem Stein zerhimmerte. Er war augenblicklich tot. Der Verunglückte war seit 48 Jahren Priester.

St. Cloud, Minn. Am 30. Nov. feierte Bischof Jakob Trobec in der Unbesetzten Empfangnis-Gemeinde zu St. Cloud Pontifikalamt, während welchem Abt Peter Engel, O. S. B., von St. Johns die Festpredigt hielt. Nachm. halb 3 Uhr nahm der hochw. Herr Bischof die Weihe der unter Leitung des hochw. P. Alfred, O. S. B., von der Unbesetzten Empfangnis-Gemeinde errichteten St. Marien-Halle vor, wobei Hgr. Max Burch von Wabasha die Festrede hielt.

St. Erleing, Ill. Der kürzlich hier verstorbenen, wohlhabenden John F. Barker vermachte letztwillig \$50,000 zur Unterhaltung der von den Gemeinden Sacred Heart und St. Mary errichteten katholischen Hochschulen.

Vincennes, Ind. Am 23. Nov. starb hier Rev. Andreas Oster, der Pfarrer der hiesigen St. Franziskus-Kaverius-Gemeinde, der früheren Kathedrale und ältesten Gemeinde im Staate Indiana, nach einer langen Krankheit. Er war geboren am 23. Febr. 1852 zu Monmouth, Wis. Er hatte eine Tochter, absolvierte dort das Gymnasium und studierte Philosophie. Dann kam er am 11. Juni 1873 nach Amerika, direkt nach Vincennes, dem damaligen Bischofsst. und wurde am 25. Mai 1875 vom hochw. Bischof Maurice de St. Palais zu Indianapolis geweiht.

Belgien. Am 12. Nov. verschied zu Maastrecht der bekannte Erziehungspfleger P. Joseph Knabenbauer, S.J. Er war zu Teggenborn in Bayern am 19. März 1839 geboren; 1857 trat er in die Gesellschaft Jesu ein. Der Verstorbenen entsfaltete eine reiche schriftstellerische Tätigkeit und war seit der Begründung der „Stimmen aus Maria Laach“ deren Mitarbeiter.

Wien. Generalvikar Dr. Josef Pfluger wurde zum Weihbischof von Wien vorgeschlagen. Er wurde 1857 zu Raab in Oberösterreich geboren und im Jahre 1881 zum Priester geweiht.

— Der Kaiser von Österreich hat auf Bitten des Fürstbischofs von Prag, Franz Ragg das Protektorat über den Eucharistischen Weltkongress, der im September 1912 in Wien stattfindet, übernommen. Die Nachsicht von diesem Schritte des Kaisers wird in den Herzen der Katholiken der ganzen Welt Gefühle der Freude auslösen.

St. Gallen, Schweiz. In dem jüngsten Hirtenbriefe des Bischofs von St. Gallen heißt es: „Der H. Vater hat dem Gefolge der schwer-

zerlichen Päpste entsprechende Anerkennung bewilligt, daß in uneren Tagen, das Pontifikatamt mit der Prozedur und fernherhin wie bisher am Tage selbst gefeiert werden dürfte und solle. Bezüglich der übrigen Feiertage werden sich bei späterer Gelegenheit die nötigen Mitteilungen und Bestimmungen zuformieren. Zwischen aber soll die alle Festtage in der bisherigen Weise geübt werden.“

Rom. Am ersten mal seit 47 Jahren hielt am 27. Nov. der Papst ein geheimes Konsistorium ab. Es fand in dem Saal der Apostolischen Signatur und begann um 9 Uhr morgens. Folgende 18 neue Nennungen wurden ernannt: Hgr. Sicuti, päpstlicher Major-domus; Hgr. A. Bourne, Erzbischof von Westminster; Hgr. A. de Cabriere, Bischof von Montpelier; Hgr. J. M. C. Radio, Erzbischof von Koloboth; Hgr. Amette, Erzbischof von Fozz; Hgr. Franz Ragg, Erzbischof in Wien; Hgr. Fr. Bauer, Erzbischof von Olmütz; Hgr. Diomede Falconio, Apoptol. Delegat für die Ser. Staaten; Hgr. Antonio Vago, Kanonikus in Madrid; Hgr. Giovanni Belmonte; Hgr. John Forley, Erzbischof von New York; Hgr. D. O'Connell, Erzbischof von Boston; Hgr. Fr. Tubillard, Erzbischof von Camberr; P. Wilh. von Haspian, O. S. B.; P. Fr. Ehrle, S. J.; P. Louis Billot, S. J.; Hgr. B. Komppis; Hgr. G. B. Lugari.

Wien. An Stelle des verstorbenen Erzbischofs von Aracan, Basilien, Cardinal Ruzyna, promovierte die österreichische Regierung den heiligen Stuhl den weltlichen päpstlichen Kammerherrn, Fürsten Saphira in Rom. Fürst Saphira zählt erst 42 Jahre.

Witteilungen über den deutsch-canadischen Volkverein.

Am Sonntag den 19. Nov. wurde in der Schule zu Kuldä eine Versammlung abgehalten, um eine Ortsgruppe des Volkvereins der deutsch-canadischen Katholiken zu gründen. Der Vater der Gemeinde eröfnete die Versammlung und sprach über den Zweck und die Notwendigkeit des Vereins, ebenso P. Schneider. Es wurde noch verschiedenes besprochen und kam dann eine Ortsgruppe von 26 Mitgliedern zustande. In den Vorstand wurden gewählt: P. Schneider, Präsident; A. Mooromom, 2. Präsident; H. Reuter, Schriftführer; S. P. Bourne, Schatzmeister.

Der Schriftführer wurde beauftragt, sobald alle ihre Beiträge eingezahlt haben, den Bericht über die Versammlung und die Namen der Vorstandmitglieder dem Generalsekretär zur Behatung einzuweisen.

Engelsteld, Sask., 2. Dez. 1911.

Die letzte Versammlung der Ortsgruppe Engelsteld am 12. Nov. war trotz des schlechten Wetters in jeder Hinsicht ein Erfolg. Es meldeten sich Helfer zur Aufnahme, so daß die Mitgliederzahl auf 26 anwuchs. In. Sonenlich werden von die Freude haben, in der nächsten Versammlung, welche am 19. Dezember gleich nach dem Gottesdienste stattfindet, die Mitgliederzahl noch zu vergrößern. In der Hoffnung, daß sich diese bewährte, verbleibe ich Thea Niemann, Schriftleiter.

NORTHERN RY. Excursions... Fares... Tickets by C. N. R. to Europe... Winnipeg, Man.

Keinen der allbe... Kalender für das... hat, möge sie... 25 Cts.

Wie dies unsere Kunden... Lumber Co., Ltd.,... Sask.

Wood Lager... Champagner... Bestellungen... Winnipeg, Man.

Der besser das Interesse für dieselbe... in den Hintergrund gedrängt... die Ziele der Sozialdemokratie...

Man hat oft das Proletariat mit einem Mitleid... die Welt in Trümmern schlagen könnte... bleibt es doch ein Mitleid.

Das ein Ereignis, wie die Auflösung des Abgeordnetenhauses... die Ausführung neuer Wahlen... die Wahlbewegung...

Jeweils freisch... aber leider nur selten... dringt unter besonders günstigen Umständen... die Wahlbewegung...

ihm gar nicht ein, sich um ein Mandat zu bewerben... Direktor Morgenbesser... die Wahlbewegung...

Das Vertrauen, das seine Arbeiter in ihn setzten... die Wahlbewegung... die Wahlbewegung...

Das mußte besonders Helene... die Wahlbewegung... die Wahlbewegung...

Das war ihm... die Wahlbewegung... die Wahlbewegung...

Das war ihm... die Wahlbewegung... die Wahlbewegung...

Das Amulett... Die goldenen Strahlen der Herbstsonne... die Wahlbewegung...

Das Amulett... die Wahlbewegung... die Wahlbewegung...

Das Amulett... die Wahlbewegung... die Wahlbewegung...

Das Amulett... die Wahlbewegung... die Wahlbewegung...

Das Amulett... die Wahlbewegung... die Wahlbewegung...

EXCURSION FARES TO UNITED STATES... MANITOBA, SASKATCHEWAN and ALBERTA... Winnipeg.

John Mamer Münster, Sask. McCormick u. Deering Maschinen... Mandl Wagen, Hero und Winner... Winnipeg.

Lemire & Co. Händler in Weinen u. geistigen Getränken... Winnipeg, Man.

Baumaterialien... Muenster Supply Co. Ltd. Jos. Tembrock Muenster, Sask.

Haus- u. Familienbücher... Katholisches Evangelien- und Erbauungsbuch... Winnipeg.

THOSE WHO TOIL EARNESTLY AND WITH SUCCESS... LEATHER LABEL OVER-HAULS... TEMBROCK & BRÜNING, MUENSTER

Unsere Prämien... Um unsern Abonnenten Gelegenheit zu geben... gute katholische Bücher... nur 25 Cents.

Geschäftsmann! Willst du dir 'ne Gunst erweihen... Must du fleißig 'advर्टeisen'... Kannst du das in 'Boten'.

St. Peters Bote.

I. O. G. D.

Der St. Peters Bote wird von den Redakteuren...

Agenten verlangt

Agenten für den Verkauf von Immobilien...

Die Redaction der Bote...

ST. PETERS BOTE
Muenster, - - Sask.

Table with columns for dates and names, likely a church calendar or list of events.

Kirchenkalender.

- 10. Dez. 2. Adventssonntag. Gd.: Johannes im Gefängnis, Michiades, B.

In seinem „Motu proprio“ vom 9. Okt. 1911 erklärt Papst Pius X., um allen Zweifel über das Wort „coagents“ in VII. Kapitel der „Apostolicae Sedis“ zu heben...

Die neuen Ehe-Regulationen in der Erzdiözese Dubuque, Ia., deren durchführbare Befolgung gefordert wird...

Ein wirksames Mittel gegen die Wurmpilge bei Pferden.

Jeder Farmer und Pferdebesitzer wird erheitert sein, von einem neuen Mittel gegen die gemerkte Wurmpilge bei Pferden zu hören...

Es ist strengste Pflicht eines jeden Katholiken, eine Schule, die nicht auf rein katholischer Basis ruht...

St. Peters Kolonie.

Am Mittwoch, den 29. Nov. wurden in Engelfeld vom hochw. P. No-

seph getraut Jakob Steinko und Elisabeth Hinderks.

Frau Pappentusch, ihre beiden Töchter, Herr und Frau S. Pappentusch und B. Pappentusch sind kürzlich nach den Ver. Staaten gereist.

In dieser Saison wurden etwa hundert mit Getreide beladene Eisenbahnwaggons von Münster aus verschickt.

P. J. Hoffmann von Annaheim macht hiermit bekannt, daß er 15 Pfd. gran. Zucker zu \$1.00 verkauft während des Ausverkaufes...

Am 4. Dez. hat P. Bonifaz Frau Dohmeyer von Dead Moose Lake mit dem hl. Sterbesakramenten versehen.

Die Besucher der Abtei letzte Woche waren die hochw. PP. Dominik, Bernard und Joseph.

Der hochw. P. Bonifaz hielt letzten Sonntag Gottesdienst in Humboldt, während P. Rudolph in Pilger gelebrierte.

Unsere verehrlichen Leser müssen etwas Rücksicht üben mit uns, weil wir Ihnen während der letzten 2 bis 3 Wochen nicht so viel Lesestoff wie sie vielleicht erwartet haben...

Gewünscht frische oder baldigst frisch werdende Milchkuhe. Fr. Fuchs, Humboldt.

Wir haben eine Sendung der beliebten Regensburger Marienkalender und Benzigers Marienkalender sowie Wanderer-Kalender für das Jahr 1912 erhalten...

Am 4. Dez. starb bei Bruno Jos. Bour. Die Beerdigung findet heute um 9.30 statt.

Die Pfarrschule zu Bruno, welche unter der fähigen Leitung des Mich. Pizel stand, ist für den Winter geschlossen worden.

Die neue Kirche, resp. das Erdgeschoss in Bruno wird bis Weihnachten soweit fertig sein, daß Gottesdienst darin gehalten werden kann.

Am 17. Dez. wird P. Chryostomus in der St. Martin's Mission wieder Gottesdienst halten.

Kehehen Sie ein beim Herrn Stiegler um Ihre Einkäufe zu machen. Eine bemerkenswerte Sammlung von Späthjahr und Winterparan auf dem Weg nach unserem Lager. Die Zeit ist reif für die Sammlung Ihres Vorrats von Kleiderwaren, Schuhen, Decken und der tausend Artikel...



Wenn Sie Ihre Bestimmungen treffen, leben Sie zu, auf daß Sie die richtige Zeit haben. Kaufen Sie Ihre Uhr hier, und Sie haben immer die richtige Zeit. Wir haben eine vollständige Auswahl von Schmuckwaren, Diamanten, Krystallen, geschliffenem Glas, Silberwaren, und sonst. schönen Sachen.

Neuer Vorrat Tapeten, Musik-Instrumente, Schreib-Materialien. Ice Cream, garantiert rein zubereitet durch experte Zubereiter in Winnipeg. Mein Vorrat von Musik-Instrumenten (Wallpaper) zu stanz anständigen Preisen...

Schleuder-Ausverkauf. Hoodoo General Merchandise Store. Wegen Mangel an Raum in meinem Laden, werde ich untengenannte Sachen für den angeführten Spottpreis verkaufen. Verkauf also nicht, zu dieser Sale zu kommen, nur eine Woche anhaltend!

Frei! Frei! 3 Pianos. Probieren Sie eine der glücklichen Damen zu sein und versuchen Sie eines der schönen Pianos in diesem Bewerb zu gewinnen! 200 Punkte für je \$1 wert Einkauf.

Zu verkaufen unter feichten Bedingungen, das S. D. 1 von Ert. 28, T. 41, R. 23, West 2. Mer. 35 Acres unter Kultur. Haus 14 x 16 Loge und Frame. Stall 14 x 16 Loge.

Canadian Northern Railway. IMPORTANT. Change of Time. Effective NOVEMBER 26th.

Zu verkaufen. 200 Bushels Wright Gram-famen.

„ALBERTA EXPRESS“ 11.00 p. m. Lv. Winnipeg Ar. 7.20 p. m. 7.15 a. m. Ar. Edmonton Lv. 8.15 a. m.

Gluckwünsche. Glückwünsche laufen beständig ein von denen die mit uns Handel treiben. Hochw. sagt: „Ihre Artikel bereiten mir große Freude.“

Zu verkaufen. Einen 7 Monat alten, weißen Eber, zu 7 Cts per Pfund Lebendgewicht, bei PILGER P. O.

W. E. Blase & Sohn. Versorger von vollständigen Kirchengeschäften u. s. w. 123 Church Str. Toronto.

Zu verkaufen. 100 Acre sehr feines Brauerey- und Malzland bei 15 Meilen von der Stadt und Eisenbahnstation...

Trauerbilder zum Andenken an die lieben Verstorbenen. Werden angefertigt in der Office des ST. PETERS BOTEN Münster, Saskatchewan.

N. Schemenauer - Händler in - Mehl, Kleie, Futter, Kohlen, Eis. - Agent der Imperial Oil Co. - Livingstone Str., HUMBOLDT.

Katholiken unterstützet eure Presse!

W. Wicken, Sattler, Watson, Sask. Pferde-Geschirre, Koffer und Reiseutensilien, Handgemachte Pferdegeschirre garantirt.

Wir haben unsern Laden vergrößert und haben den besten Vorrat von Spielsachen, Puppen und herrlichen Dingen, die in Humboldt je gezeigt wurden. Wenn Sie zur Stadt kommen, sprechen Sie vor und überzeugen Sie sich.

WATSON DRUG CO., Watson, Sask. Unsere Spezialitäten: Medizin, Schreibmaterialien und Reparaturarbeiten. Augenärzter, Augen werden gratis unterzucht.

Getreidebauer, aufgepaßt! Erhalten Sie den vollen Preis für Ihr Getreide? Diese Frage ist wert von Ihnen studiert und überlegt zu werden. Dieses Jahr ist eine derartige Verschiedenheit in der Qualität, sodaß es für einen unerfahrenen Mann unmöglich ist, den Wert Ihres Getreides zu bemessen.

PETER JANSEN COMPANY. Lizenzirte und verdtirgte Getreidekommissionshändler. GRAIN EXCHANGE WINNIPEG.

XMAS HOLLAY EXCURSIONS. Fare and One-Third for the Round Trip. Tickets on Sale December 21st, 1911 to January 1st, 1912.

Ra Gate. Mit der alles bisher feinen Anteil zu Sie uns ihr bar sondern ein wirf

Johannisbeeren, Rosinen, Gedörte Blaumen, Feiner Fisch-Sirup, Kornmehl, Safermehl, Blue Ribbon Tee, Stephens' reine Old Dutch Clean, Kornstärke, R. C. Lange (Eye), Spielkarten, Ocean Rigure, Gold Blatt Latern

Kurz. Bedruckter Kattun, Baumwollener, Umflogtuch (wa), 2 Spulen Seide

Verfäu. CA

Es. Wir bezu Eier und Butter. Unser W. die anderen Kä kommen Sie zu Wir bezu Produkte. Wir fau gen, in Klafte. Unsere f. St. Gre

Räumungs-Ausverkauf

veranstaltet wegen Auflösung des Geschäftsvertrages von

Cates, Bruser & Co. = = HUMBOLDT, SASK.

Mit Beginn des 9. Dezember und andauernd bis zum 1. Januar 1912, wird der gesamte Warenvorrat von Cates, Bruser & Co. dem Publikum zum Verkauf angeboten, der alles bisher Dagewesene in Humboldt übertrifft wird. Die alten Mitglieder des Geschäfts haben beschlossen, den Vertrag aufzulösen, und um nun dem austretenden Mitgliede seinen Anteil zu sichern, muß der ganze Vorrat für bar verkauft werden, ungeachtet des Verlustes. Alles muß aus dem Wege geschafft werden! Nichts wird zurückbleiben! Zeigen Sie uns ihr bares Geld, und machen Sie ihre eigenen Preise. Diese Offerte ist ein wirklicher Schlächter-Verkauf. Bedenken Sie, daß dieses kein sogenannter „Guesing Contest“ ist, sondern ein wirklicher Ausverkauf. Wir bieten dem Publikum keine Preise an. Wir brauchen es auch nicht. Unsere Preise selbst sollten die Veranlassung zum Einlaufen bieten.

Schau!

Groceries.

| | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|
| Johannisbeeren | per Pfund | .10 |
| Kaffeebohnen | per Pfund | .10 |
| Gedörrte Pflaumen | 10 Pfd.-Kiste für | .95 |
| Feiner Fisch-Strup | 20 Cts.-Kanne für | .15 |
| Kornmehl | 8 Pfund-Sack, regelm. Preis | .40, jetzt .25 |
| Hafermehl | 20 Pfund-Sack, regelm. Preis | .75, jetzt .65 |
| Blue Ribbon Tee | regelm. Preis | .40, jetzt 3 Pfund für \$1.00 |
| Stephens' reine Gurken | reg. Preis \$1.00, jetzt per Krug | .75 |
| Old Dutch Cleanser | regelm. Preis | .15, jetzt .10 |
| Kornstärke | 4 Pakete für | .25 |
| H. C. Lauge (Lye) | 3 Kannen für | .25 |
| Spielkarten | per Paket | .10 |
| Ocean Mixture Tabak, mit Pfeife frei | reg. Preis | .65, jetzt .45 |
| Cold Blast Baternen | reg. Preis | .85, jetzt .50 |

Verkäufe nur für Bar!

Kurz- und Schnittwaren.

| | | |
|----------------------------|------------------|-----|
| Bedruckter Kattun | .15 Vorrat jetzt | .10 |
| Baumwollener Flanell | .15 Vorrat jetzt | .10 |
| Umschlagtuch (wapperettes) | .15 Vorrat jetzt | .10 |
| 2 Spulen Seide | für | .05 |

Lies!

Männer-

Kleider- u. Ausstaffierungs-Waren

Männer-Anzüge in allen möglichen Farben und Gattungen zum halben Preise.

| | | |
|--------|---------------------------|---------|
| Anzüge | \$20.00 Vorrat, jetzt für | \$10.00 |
| " | \$15.00 " " " | \$7.50 |
| " | \$10.00 " " " | \$5.00 |

Männer-Tuchüberzieher zu halben Preisen.

| | | |
|------------|---------------------------|---------|
| Überzieher | \$20.00 Vorrat, jetzt für | \$10.00 |
| " | \$16.00 Vorrat, jetzt für | \$8.00 |

| | | |
|---------------------|-------------------------------------|---------|
| Männer-Sweaters | \$2.50 Vorrat, jetzt für | \$1.25 |
| Männer-Belgröcke | \$22.50 Vorrat, jetzt | \$17.50 |
| Belgröcke | \$3.00 Vorrat, jetzt | \$2.25 |
| Männer-Winterkappen | \$1.25 und \$1.50 Vorrat, jetzt nur | .85 |
| Krawatten | 50c Vorrat, jetzt 2 für | .35 |
| Schwarze Überhosen | \$1.00 Vorrat, jetzt | .80 |

Verkäufe nur für Bar!

Spezielle Offerte in Schnittwaren

Mit jedem Verkauf von 3 Yards Dreifwaren erhalten Sie eine Yard frei.

Handle!

Knaben-

Kleider- u. Ausstaffierungs-Waren

| | | |
|---------------------------------|-------------------------|--------|
| Knaben-Anzüge | \$3.50 Vorrat jetzt für | \$2.15 |
| " | \$5.00 " " " | \$3.50 |
| Knaben-Winterüberzieher | \$6.00 Vorrat jetzt für | \$4.25 |
| Graue, ziehbare Knaben-Sweaters | .60 Vorrat jetzt | .25 |
| Ziehbare Knabentappen | .50 Vorrat jetzt | .25 |

Knabenhandschuhe.

Leberne, gefüllt. Knabenhandschuhe, eine Spezialität, p. Paar .25

Galanteriewaren

| | | |
|-------------------|-------------------------------|-----|
| Gaßten und Öfen | .05 Vorrat jetzt 2 Karton für | .05 |
| Sicherheitsnadeln | 2 Karton für | .05 |
| Haarnetze | .10 Vorrat jetzt per Netz | .05 |
| Kragenkнопfe | 1 Karte 4 Knöpfe | .05 |

Verkäufe nur für Bar!

Kurz- und Schnittwaren.

| | | |
|------------------------|---|------|
| Handtücher | .15 per Yard Vorrat jetzt 3 für | .25 |
| Spigen | .05 und .10 Cts. per Yard, jetzt per Yard | .024 |
| Stichwaren, reg. Preis | .10 bis .25 per Yard, jetzt per Yard | .05 |
| Drehtimmung | .12 bis .35 " " jetzt " " | .05 |

Schuhe und Stiefel

| | | |
|--|-------------------------|--------|
| Männer-Filzschuhe mit elastischen Seiten | \$3.00 Vorrat jetzt | \$1.45 |
| Feine Männer-Leberschuhe | \$3.00 Vorrat jetzt | \$1.95 |
| Schwere Männer-Arbeitschuhe | \$2.00 Vorrat jetzt | \$1.25 |
| Schwere Männer-Gummischuhe mit Ledereinfassung | \$3.00 Vorrat jetzt | \$2.50 |
| Männer-Überschuhe mit 2 Schnallen versehen | \$2.25 Vorrat jetzt | \$1.75 |
| Feine leberne Damenschuhe | \$3.00 Vorrat jetzt | \$2.25 |
| Damen-Hauspantoffel | .60 Vorrat jetzt | .35 |
| Kinderschuhe | .90 Vorrat jetzt | .65 |
| Kinderschuhe | \$1.50 Vorrat jetzt | \$1.15 |
| Mädchen Hockey-Schuhe | \$2.00 Vorrat jetzt nur | \$1.00 |

Damenwaren, fertiggestellt zum Gebrauche

| | | |
|---------------------------|--|--------|
| Damen Überzieher | reg. Preis \$8.00 bis \$15.00, jetzt per Stück | \$4.95 |
| Mädchen-Jacken | \$4.50 Vorrat jetzt | \$1.95 |
| Wollene Damenjocden | .35 Vorrat jetzt | .174 |
| Honeycomb Damenhawls | \$1.25 Vorrat für | .75 |
| Damen Fascinators | \$1.25 Vorrat jetzt | .85 |
| Damen Pelze, schwarz | \$3.00 Vorrat jetzt | \$1.50 |
| Damen Unterkleider | .40 Vorrat, jetzt ein ganzer Anzug | \$1.25 |
| Schwarze Satin Unterröcke | jezt per Stück | .90 |
| Elegante Damemantel | \$2.00 Vorrat für | \$1.35 |
| " | \$1.50 Vorrat für | \$1.10 |

Verfümen Sie diesen Ausverkauf nicht! Er ist die Gelegenheit eines Lebens!

CATES, BRUSER & CO.

Es bezahlt sich, bei uns zu kaufen.

Wir bezahlen immer den höchsten Preis für Eier und Butter.

Unser Warenlager ist vollständig, und wenn die anderen Läden nicht haben, was Sie benötigen, kommen Sie zu uns, wir haben es gewiß.

Wir bezahlen die höchsten Preise für alle Ihre Produkte.

Wir kaufen alles Brennholz welches Sie bringen, in Klastertlängen.

Unsere Preise sind immer recht.

St. Gregor Mercantile Co.

Land! Land!

Jetzt ist die Zeit, Land zu kaufen in der St. Peter's Kolonie!

Wir haben einige der auserlesenen Stücke Landes zu verkaufen, zu Preisen, die jedem passen.

Wilde und verbesserte Ländereien gekauft und verkauft. Lassen Sie Ihr Land durch uns verkaufen.

Wegen Anleihen und Versicherungen irgend welcher Art sprechen Sie vor bei

PILLA & LINDBERG
MUENSTER - - - SASK.

Machen Sie einen Versuch mit dem wohlbekanntesten, neuen Gebräu

Saskatoon Lager Bier.

Der Stolz von Saskatoon. Rein, Nahrhaft, Wohlgeschmeckend.

„Saskatoon“ wird überall verlangt, und während es in großer Nachfrage ist, gewinnt es täglich mehr und mehr an Beliebtheit im ganzen Nordwesten. „Saskatoon“ ist von unübertrefflicher Qualität, mit schneeweißem Schaum, und rein wie der Montgenau.

Alleinige Brauer und Bottler
Hoeschen Wentzler Brewing Co.
SASKATOON, SASK.

Käufe zu machen

nach unserem Lager.

für Ihre Bequemlichkeit und an unserer weiß-wollenen und tät und die Verfertigung.

Unser regulärer \$1.25 Vorrat für Damen und Kinder. Die

en!

HUMBOLDT.

Tapeten, Musik-Schreib-Materialien.

er durch erperte Zubereiter in Winnipeg, er sich jede Woche. Ich habe eine große (aper) zu füzng anständigen Preisen. Mein n schließt in sich: Geigen, Accordions, n, und alle Arten von Geigenintimenten. er Zuckerbäckerwaren. ionen genau angefüllt.

Humboldt, Sask.

Frei!

ianos

der glücklichen Damen a Sie eines der schönsten Bewerb zu gewinnen! je \$1 wert Einkauf.

in, wenn Sie sich in der erkundigen Sie sich um

ch Silberware im Werte Nov. verschenkt.

LL & CO.

Sask.

groceries, Kleidung, und Schuhe.

n Laden vergrößert

von Spielsachen, Puppen und boldt je gezeigt wurden. Wenn n Sie vor und überzeugen Sie sich.

t von Victor und Edison Records.

und Schreibmaterialienhändler.

Saskatchewan.

CO., Watson, Sask.

ten: Medizin, Schreibmaterialien und verchiedenes. Schmuckstücken und werden gratis untersucht. Musikwaren. Si zu behandeln. sprechen Sie bei uns vor.

er, aufgepaßt!

Preis für Ihr Getreide? i studiert und überlegt zu werden. schiedenheit in der Qualität, sodas es möglich ist, den Wert Ihres Getreides ahre der Erfahrung hinter uns, und sforma, und Sie brauchen unsere Hilfe. Getreides zwecks Gradierens und die Preise mit jenen, die die Elevato-rzeugen, daß Sie den Verkauf Ihres n. Wir geben liberale Vorschüsse sichern Sie sich der besten Gradierung iben Sie um nähere Auskunft und

EN COMPANY
Getreidekommissionshändler.
IN EXCHANGE
WINNIPEG.

of Commerce, Winnipeg, oder anager der westlichen Zweige.

Y EXCURSIONS.

l for the Round Trip.
st, 1911 to January 1st, 1912.
January 5th, 1912.

...nicht fortzugehen? Ich hätte alsdann den Abend im Klub verbracht. „Weil ich kein fünfjähriges Mädchen bin, das jedesmal um Erlaubnis fragen muß,“ wollte Dora schnippisch antworten. Doch erschrocken hielt sie inne; sie dachte an das Amulett, das sie in der Tasche und zählte ruhig die drei Perlen. Während sie dies tat, mußte sie ihm innerlich recht geben, daß die Wohnung wirklich öde und dunkel und eine Klage darüber ganz natürlich war.

„Ich will logisch ein Licht anzünden, mein Lieber,“ sagte sie, „und freilich, ich hätte dir auch sagen können, daß ich gern einmal die Tante besuchen wollte.“

Herberts Stirn glättete sich. „Nun ja,“ sagte er, „es mag wohl langweilig sein, den ganzen Tag über nur den Vogel und die Handarbeit zur Unterhaltung zu haben. Ich werde dir nachher etwas vorlesen.“

Holt abergläubig zu ihm die durch das Herz der jungen Frau bei diesem ersten glänzenden Erfolge des Amuletts. Am nächsten Morgen, als Herbert sich schnell anziehen wollte, fehlte ein Hemdenknopf.

„Da fehlt schon wieder ein Knopf!“ rief er heftig und warf das Hemd in die Ecke. „Du mußt mehr Sorgfalt auf meine Sachen verwenden!“

„Du brauchst darum nicht groß zu werden!“ — ätzte es auf den Lippen der jungen Frau. Aber das Amulett! Mithras! Daraus machte sie der Bekanntschaft in dem matten Holbe eine Auserwählte. Nachmittags die Hand danach.

„Ich werde sie heute alle nachsehen,“ sagte sie dann schüchtern. „Du wirst morgen alle angehen finden.“

Er lachte. „Du weißt, für uns Männer ist ein fehlender Knopf die größte Gebuldsprobe, welche wir meist schlecht bestehen.“

Der Frühstückstisch war abgeputzt, das Frühstück war unangenehm. „Was ist das für ein Scherz?“ — sagte er. „Was ist das für ein Scherz?“

„Das Mädchen versteht das Baden nicht so wenig, aber es ist willig und mit der Zeit wird sie es schon besser lernen. Und wenn du ein wenig warten möchtest, lieber Herbert, laß ich schnell in die Küche und mache dir eine vorzügliche Tasse Kaffee!“

Herbert der heftige aber doch lieblich bewundernde Mann, war schon wieder gut.

„Nein, mein Liebling, laß nur sein! Gib mir ein Glas Milch, vielleicht hat das Mädchen später mehr Geschick.“

Als Herbert sich mit einem Kusse von seinem Weibchen verabschiedete und ins Bureau gegangen war, zog jene ihr Amulett hervor und drückte es an die Lippen.

Nach Verlauf eines Monats fuhr Dora wieder zu ihrer Tante, diesmal in Herberts Begleitung.

„Nun, Dora?“ fragte die Tante, während sie einen Augenblick allein waren. „Hast du den Zauber?“

„Was ist das für ein Scherz?“ — sagte er. „Was ist das für ein Scherz?“

„Das Mädchen versteht das Baden nicht so wenig, aber es ist willig und mit der Zeit wird sie es schon besser lernen. Und wenn du ein wenig warten möchtest, lieber Herbert, laß ich schnell in die Küche und mache dir eine vorzügliche Tasse Kaffee!“

Herbert der heftige aber doch lieblich bewundernde Mann, war schon wieder gut.

„Nein, mein Liebling, laß nur sein! Gib mir ein Glas Milch, vielleicht hat das Mädchen später mehr Geschick.“

Als Herbert sich mit einem Kusse von seinem Weibchen verabschiedete und ins Bureau gegangen war, zog jene ihr Amulett hervor und drückte es an die Lippen.

Nach Verlauf eines Monats fuhr Dora wieder zu ihrer Tante, diesmal in Herberts Begleitung.

„Nun, Dora?“ fragte die Tante, während sie einen Augenblick allein waren. „Hast du den Zauber?“

„Was ist das für ein Scherz?“ — sagte er. „Was ist das für ein Scherz?“

„Das Mädchen versteht das Baden nicht so wenig, aber es ist willig und mit der Zeit wird sie es schon besser lernen. Und wenn du ein wenig warten möchtest, lieber Herbert, laß ich schnell in die Küche und mache dir eine vorzügliche Tasse Kaffee!“

Herbert der heftige aber doch lieblich bewundernde Mann, war schon wieder gut.

„Nein, mein Liebling, laß nur sein! Gib mir ein Glas Milch, vielleicht hat das Mädchen später mehr Geschick.“

Als Herbert sich mit einem Kusse von seinem Weibchen verabschiedete und ins Bureau gegangen war, zog jene ihr Amulett hervor und drückte es an die Lippen.

Nach Verlauf eines Monats fuhr Dora wieder zu ihrer Tante, diesmal in Herberts Begleitung.

„Nun, Dora?“ fragte die Tante, während sie einen Augenblick allein waren. „Hast du den Zauber?“

„Was ist das für ein Scherz?“ — sagte er. „Was ist das für ein Scherz?“

„Das Mädchen versteht das Baden nicht so wenig, aber es ist willig und mit der Zeit wird sie es schon besser lernen. Und wenn du ein wenig warten möchtest, lieber Herbert, laß ich schnell in die Küche und mache dir eine vorzügliche Tasse Kaffee!“

...teshaufe und mit mehr Andacht und Anbrunst als sonst fleht ihr am Allerlebesten und in dem Monat November mit dem Priester für die Seelenruhe Eurer in des Heiligen Luolen noch lebenden Angehörigen, Eurer Eltern oder Geschwister, Verwandten oder Freunde und spricht: „Gott, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!“

Doch noch ein anderer Gedanke ist es, der in diesen Tagen mit ganz besonderer Stärke an einen jeden vor uns herontritt, die für manden Menschen so furchtbare Wahrheit: „Es ist dem Menschen angetan, einmal zu sterben.“ (Prief des hl. Paulus an die Hebräer.) Jeder muß früh oder spät dem Rufe des Todes folgen; niemand vermag ihm zu entziehen, sei er jung oder alt, arm oder reich, gut oder böse, König oder Bettler.

Diese unumstößliche Wahrheit, die wir alle kennen, wird uns recht veranschaulicht durch eine sinnvolle, aus dem Mittelalter stammende Sage vom Tode, die ich Euch hier zur Beherzigung erzählen will:

König Salomo, der mächtigste, weiseste und reichste Herrscher in Israel, hatte viele Diener um sich, Einfluß einer von ihnen, ein alter Minister, im Vorzimmer und wartete auf den König zu bringen. Wie er nun an nichts denkend dahinschlief, trat plötzlich der Tod in's Vorzimmer ein. Als der kühne Diener den Minister erblickte, blieb er stehen und schaute ihn ganz verwundert an. Dann ging er weiter und verschwand in des Königs Gemach.

Nicht lange dauerte es und der Tod kam wieder heraus, sah den Minister noch an derselben Stelle sitzen, blieb wieder vor ihm stehen und sah ihn mit noch größerer Bewunderung in's Angesicht.

Der Minister ward leichenblass vor Angst und Schrecken. Keine Silbe konnte er hervorbringen. Auch der Tod sagte nicht ein einziges Wort, ging endlich an dem Minister vorbei und verschwand hinter der Tür.

Als sich der Minister von seinem Schrecken erholt hatte, ging er so gleich, ohne zu fragen, zu dem Gemach Salomos und erzählte ihm, wie entsetzlich ihn der Tod zum zweiten mal schon angetan habe. Da rief der König, er möge ihm sein schnellstes Pferd geben, auf welchem er sich in aller Eile von dieser unheimlichen Stätte fortmachen wolle um dem Tode zu entziehen. Bei König Salomo und gewandte seinem treuen alten Diener die Bitte.

So gleich hetzte dieser das Pferd und jagte mit solcher Schnelligkeit davon, daß er am Abend desselben Tages schon die Grenzen des Gelobten Landes erreicht hatte. Die ganze Nacht ritt er weiter und kam am anderen Morgen in eine große Sandwüste. Bis zum Mittag durchritt er dieselbe in rasender Eile; kaum gönnte er dem Tiere die nötige Ruhe.

Als er um die Mittagsstunde um eine Ecke bog, sah er auf einem Steine am Wegesrande — den Tod sitzen, als ob er ermüdet wartete.

Der Minister erschrocken und wurde kreideweiß.

„Wie?“ sagte der Tod, „du bist mir doch nicht unbekannt. Du bist mir doch nicht unbekannt. Du bist mir doch nicht unbekannt.“

So erzählt die schlichte Sage. Und was will sie uns lehren? Sie will uns an's Herz legen, was uns der göttliche Heiland so eindringlich predigt: „Wachet und hattet, denn ihr wisset weder den Tag noch die Stunde.“ Nur das eine wissen wir ganz bestimmt, daß für uns alle einmal der Tod kommt und deshalb sollen wir uns alles bereit halten, damit wir, wenn er auch wie der Minister unerwartet mit seiner stillen Hand herriß, ihm ohne Angst und Zittern folgen können.

Und das werdet ihr, liebe Kinder, am sichersten und leichtesten erreichen, wenn ihr Euch oft von fröhlicher Jugend die ersten Wahrheiten des Allerlebesten und November-Monats vor Augen haltet, eifrig um die Herrlichkeit im Guten bis an's Ende hetzet und stets die Worte behaltet, die uns die Kirche am Pfingstmittwoch zuruft: „Gedenke o Mensch, daß du Staub bist und wieder zum Staube zurückkehren wirst.“

Gedenke, mein Kind, daß du von Staub bist.

Erst kommt wirft des Todes Staub. Erst kommt wirft in kurzer Zeit. Bist du bereit?

Lautologie. Sekretär (schreibt eine Annonce): „Gefucht ein intelligenter, junger Mann, unverheiratet.“ — Chef: „Sollen Sie „unverheiratet“ weg. Sie haben doch schon „intelligent“, doch das doch selbstverständlich!“

The Canadian Bank of Commerce
 Hauptoffice: Toronto
 Kapital \$10,000,000 Rest \$8,000,000

Kreditbriefe für Reisende
 Zwei Kreditbriefe werden zum Gebrauch für Reisende und Touristen ausgestellt und erhalten jährlich in irgend einem Teil der Welt. Sie erweisen sich als die passendsten Briefe, weil der Brief mit Geld zu versehen, weil der Träger derselben, wenn notwendig, irgend eine Summe gegen sich ohne Risiko oder Schwierigkeit.

UNION BANK OF CANADA
 Hauptoffice: Quebec, Can.
 Autorisiertes Kapital \$4,000,000
 Einzahltes Kapital \$3,200,000
 Reservefonds \$1,700,000
 Giro- und Sparkassen-Konten gewöhnlich. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.
 Humboldt-Zweig: W. D. Dewar, Manager.

Dr. JAMES C. KING, Zahnarzt
 hat zur Ausübung seiner Profession in Humboldt seine Office eingerichtet. Dasselbe befindet sich über Stotes' Sattler-Geschäft.

Dr. J. C. Barry, M.D.
 Arzt und Chirurg
 Humboldt, Sask.
 (Nächtliche Telephon-Verbindung mit Windsor Hotel.)

Dr. Roy G. Wilson
 Veterinär Chirurg (Tierarzt)
 Office:
 Nächste Türe von Schäfers Metzgerladen
 Humboldt, Sask.

A. D. Mac Intosh, M. A., B. A.
 Rechtsanwalt, Advokat und öffentlicher Notar.
 Geld zu verleihen zu den niedrigsten Zinsen.
 Office über Stotes' Sattlergeschäft.
 Humboldt, Sask.

J. M. CRERAR, Advokat.
 Rechtsanwalt, öffentlicher Notar, etc.
 Anwalt der Union Bank of Canada
 Bürgerpapiere ausgestellt. Geld zum Darlehen zu verleihen unter leichtesten Bedingungen.
 Humboldt, Sask.

The Central Creamery Co., Ltd.
 ...Box 46...
 Humboldt, Sask.
 Fabrikanten von erstklassiger Butter
 Senden Sie Ihren Korb zu uns, wir bezahlen die höchsten Preise für Butterfett. Winter wie Sommer.
 Schreiben Sie an uns um Katalog.

The Rink-Toma Land Co.
 Wir kaufen und verkaufen Farm-Land und tauschen Farm-Land gegen Stadt-Eigentum.
 Jeder Deutsche soll sich wenden an die

Rink-Toma Land Co.
 REGINA - - SASK.
 ST. LOUIS BELL FOUNDRY
 2735 - 27 Lyon St.
 St. Louis, Mo.
 Stackholz & Co.
 Schlangenlöcher
 Modellschneiderei
 bester Qualität.
 Kupfer und Zin

BRUNO
 Rumber & Implement Company
 Händler in allen Arten von

Baumaterial
 Agenten für die
 McCormick Maschine,
 Charles Separatoren.
 Geld zu verleihen.
 Bürgerpapiere ausgestellt.
 Bruno, Sask.

Saskatchewan Creamery Co.
 Anaheim - - Sask.
 Fabrikanten von erstklassiger Butter. Höchste Preise bezahlt für Butterfett.
 PAUL LACHMUTH, MANAGER.

„Allmähliche Volkszeitung“
 Wochen-Ausgabe.
 Reichhaltig 16 Seiten Umfang
 Vorzügliche Ergänzung für jedes deutsch-amerikanische Laik. Blatt.
 Bezugspreis für Canada sowie übertrumpft ganz Amerika halbjährlich \$1.50, ganzjährlich \$3.00 postfrei unter Streifenband.
 Der Bezug kann mit jeder Woche beginnen. Probennummern werden kostenfrei der Verlag der „Allmählichen Volkszeitung“, Wien, Wien.

HOTEL MUENSTER
 John Weber, Eigentümer.
 Reisende finden beste Accommodation bei civilen Preisen.

THE HUMBOLDT HOTEL.
 Vorvollkommene Bedienung. Gute und gute Getränke an der Bar.
 Moderne Zimmer. Reinliche Betten.
 Vorzügliche und reichliche Mahlzeiten.
 — Preis \$1.00 bis \$1.50 pro Tag. —
 Archie Power, Eigentümer

King George Hotel
 J. A. Green, Eigentümer.
 Ausgezeichnete Bewirtung und allerlei Getränke. Schöne Zimmer
 WATSON, S. A. K.

VICTORIA HOTEL
 REGINA, SASK.
 Bekannt als die Heimat der Deutschen von Saskatchewan und des Nordwestens.
 Elegante Mahlzeiten, reine gute Zimmer. Beste. —
 J. F. McNEILL, Eigentümer.

Dana Hotel
 Gute Mahlzeiten. Reinliche Betten.
 Prompte Bedienung. Wäghig im Preise.
 J. F. McNEILL, Eigentümer.
 Dana - - Sask.

Albert Breher,
 Inhaber eines erstklassigen Restaurants, ist stets bereit, all seinen Besuchern mit vorzüglichen, reichlichen Mahlzeiten aufzuwarten, und bittet daher um freundlichen Zuspruch.
 Frisches, ungekondensiertes Brot eine Spezialität.
 Mainstraße, südlich vom Bahnhofsplatz.
 Humboldt, Sask.

„Eagle Restaurant“
 Wenn Sie nach Humboldt kommen, vergessen Sie nicht auf die guten Mahlzeiten in meinem Lokal. Frisches, Gutes, Tabak und Gartengeräte stets vorräthig.
 W. J. Schmitt.

Schuh- und Sattlergeschäft.
 Ich habe hier in Dana ein Schuhmacher- und Sattler-Geschäft eröffnet. Reparatur von Pferde- Geschirren und Schuhen eine Spezialität.
 John Drogdzki.

The Rink-Toma Land Co.
 Wir kaufen und verkaufen Farm-Land und tauschen Farm-Land gegen Stadt-Eigentum.
 Jeder Deutsche soll sich wenden an die

Rink-Toma Land Co.
 REGINA - - SASK.
 ST. LOUIS BELL FOUNDRY
 2735 - 27 Lyon St.
 St. Louis, Mo.
 Stackholz & Co.
 Schlangenlöcher
 Modellschneiderei
 bester Qualität.
 Kupfer und Zin

BRUNO
 Rumber & Implement Company
 Händler in allen Arten von

Baumaterial
 Agenten für die
 McCormick Maschine,
 Charles Separatoren.
 Geld zu verleihen.
 Bürgerpapiere ausgestellt.
 Bruno, Sask.

Saskatchewan Creamery Co.
 Anaheim - - Sask.
 Fabrikanten von erstklassiger Butter. Höchste Preise bezahlt für Butterfett.
 PAUL LACHMUTH, MANAGER.

„Allmähliche Volkszeitung“
 Wochen-Ausgabe.
 Reichhaltig 16 Seiten Umfang
 Vorzügliche Ergänzung für jedes deutsch-amerikanische Laik. Blatt.
 Bezugspreis für Canada sowie übertrumpft ganz Amerika halbjährlich \$1.50, ganzjährlich \$3.00 postfrei unter Streifenband.
 Der Bezug kann mit jeder Woche beginnen. Probennummern werden kostenfrei der Verlag der „Allmählichen Volkszeitung“, Wien, Wien.

FISCHER BROS.
 LIVERY AND FEED STABLE.
 Händler in Form - Maschinen,
 John Deere Pflüge. Von Brunt Drills. New Deal und Moline-Wägen. Proville Buggies, Frost & Wood Selbstbinder, Mowers und Rechen. Good Luck Futuro-Schrotmühlen. Foster Pflanzmaschinen. —
 — Wagner Cream Separatoren. —
 — Neue John Deere Selbstbinder.
 BRUNO, SASK.

Singer Nähmaschinen zu verkaufen
 Engelfeld Hardware Store
 Hermann Nordid, Eigentümer.
 Ich bin als alleiniger Vertreter und Autor für die Singer Nähmaschinen für Engelfeld, St. Peter und Wainwright entstanden und bin daher in der Lage Ihnen die allerbeste Nähmaschine die jemals gemacht wurde zu billigen Preisen zu verkaufen. Kommen Sie und besichtigen Sie dieselben in meinem Store, oder beschreiben Sie mir die Maschine, die Sie wünschen, und ich werde Ihnen ein Kupon senden, welches Ihnen die Maschine zu demselben Preis liefert wie ich sie selbst für meine Kunden verkaufen würde.
 Ich habe ferner Hatham Nähmaschinen und die berühmten Victor Nähmaschinen für Haar oder auf längerer Zeit zu verkaufen. —
 — Ferner habe ich eine volle Auswahl in Eisenwaren, wie Holz- und Koch-Eisen-Betten, Matrassen, Federn, Lampen, Kisten, Wägen, Taschen und Bekleidung. Auch habe ich eine Anzahl neuer Nähmaschinen auf Lager zu sehr billigen Preisen.
 Reichen Sie Ihre Bestellungen bei mir. Zufriedenheit garantiert oder Geld zurück. Ich gebe 10 Prozent Disc für baare Einkäufe.

Engelfeld, East.

Eisenwaren & Maschinen
 Schwere und Shell Eisenwaren
 Röhren, Kessel, u. Furnaces
 De Laval Rahm Separatoren
 Eldredge B. Nähmaschinen
 Windmühlen, Futtermühlen
 Gasolin Motoren u. Drehschneidmaschinen.
 Wir haben eine vollständigste Reparatur-Abteilung für alle Maschinen. Besucht uns.

RITZ & YOERGER
 ...HUMBOLDT - SASK...

HUMBOLDT Fleischergeschäft
 Stets frische selbstgemachte Würstchen
 an Hand
 Fetttes Vieh zu Tagespreisen gekauft
 John Schaeffer

Neue Möbel
 nach neuen Mustern und nach dem neuesten Mode
 Wenn Sie irgend ein Möbelstück kaufen oder ein neues Heim ausstatten wollen, so fragen Sie nach meinen erstklassigen Preisen für Schlafzimmereinrichtung, Wohnzimmereinrichtung, Speisezimmereinrichtung, Stühlen, Gasolinmaschinen, etc. etc.
 Ein großer Vorrat von Teppichen jeder Art ist immer an Hand.
 GEO. RITZ
 HUMBOLDT, SASKATCHEWAN

KLASEN BROS.
 Händler in allen Sorten von
Baumaterialien
 Agenten für
 Deering Selbstbinder, Nähmaschinen, Heu- und Wägen.
 Geld zu verleihen auf verbesserte Farmen.
 DANA, SASK.

Reisender Agent:
 Anton Hackl
Localagenten:
 P. Rudolph, Humboldt.
 P. Aeppl, Feudsa u. Wilmont
 P. Matthys, Osefeld.
 P. Benedikt, Hoodoo, St. Meinrad und St. Benedikt.
 P. Christophorus, Bruno, Dana, Spalding und Beauclamp.
 P. Bernard, Watson, Engelfeld und St. Oswald.
 P. Bonifaz, Dead Moose Lake, Pilger und Carmel.
 P. Leo, St. Gregor u. St. Gertrud.
 Philipp Hoffmann, Annapolis.
 Geo. J. Gerwing, Eneone Lake.
 Seraphim Schindler, Coblenz und Umgebung.
 Mich. Schur, Coronation, Alta.
 Joh. Dittenbreit, Odessa, Sask.
 Joh. Jelinek, Regina, Sask.
 Joh. Berger, Waterloo, Ont.
 B. Beingeffer, Formosa, Ontario.
 David Forner, Wildman, Ont.
 Geo. Kofinger, Wainwright, Ont.

Berlangt, das Leser, welche ihren Wohnort ändern, uns sofort benachrichtigen und nicht vergessen, neben ihrem neuen auch ihre alte Postoffice anzugeben, damit wir die Zeitung nach der neuen Postoffice senden, aber auch die Zeitung nach der alten Postoffice einstellen können.

Der „St. Peter's Bot“
 nur einen Dollar vor Jahr,

Der Abschied des
 An meine Schulter leg dein Haupt,
 Zeit ist der erste Tag,
 Hier lehn dich an mich,
 Arm dich dich,
 So ziemt sich's, daß wir
 So ziemt sich's, daß wir
 Wir wiederonten nach
 Tal.
 Nur taucht er auf, der
 du gut?
 Er steht und grüßt und
 genut.
 Einft, als er klein war,
 viel Not
 Und frunkte lang,
 uns der Tod
 Run an das Leben gel
 hin
 Ungern, quert, von fünf
 ihn.
 Das ist der Gang der
 sten heut!
 Noch ein Jahrzehnt,
 zertrümmert.
 Es froch ein weider Sch
 in's Nest
 Das Leben will, das jede
 Und es hat recht, es
 Verachtet.
 Jedoch, mein Lieb, die
 ich nicht.

Unter dieser Ueberschrift
 eine beständige Mitarbeiterin
 Sonntagsblatt der M.
 tag.
 „Jensur!“ Wer ließe
 sofort seine Gedanken von
 Vergangeneit zurückschwe
 weit nach Osten hin, wo die
 Reußen „baterlich“ regiert
 handelt es sich weder um
 gansheit noch um fern
 sondern um die Gegenwart
 dieses schöne Land. Un
 hat mir jemand einen Be
 schmitt gefandt, der folgen
 laut hat:
 „Mrs. G. Bernville ist
 morden zum official censor
 dung weiblicher Angelegen
 der größten Departement
 in der State Street. Ihre
 ten für die Kleidung der
 wurden letzte Woche ver
 E n f a d h e i t soll der
 sein, der sich in der Kleidu
 gen soll. Die Mädchen sol
 und abdrück gefleht aben
 oder weiße Wolle, schwarz
 das Haar flecklos und h
 macht ohne künstliches We
 ohne Mode-Hebertreibung
 folgende Bitte von Dingen
 her gang und ädße waren
 trieben worden, sind von m
 terlag: Haarrufen, Mat
 Soarloaden und Schleife
 Halskasschmitt, niedrige Kr
 ge oder extrem lange Fern
 Schminke oder sonstige Te
 auffällende Kinnz Schmal
 Modeln; irrend r'ische and
 den als schwarze oder we
 welche andere Mode als die
 Schminke ist beidminkt au
 King und ein Modation.
 müssen dreiviertel Länge,
 lige Länge haben, doch ni
 Wulven sollen tailor made
 Also Kleider-Jensur! Es
 gewaltiges Aufbäumen gef
 mentlich um des Haare
 eos sich in den letzten vo
 geradezu skandalös entwic
 und wenn die Sache durc
 und durchgeführt wird, w
 innigt zu wünschen wäre,
 und andere Städte dem
 Chicago's folgen, dann
 nicht lange dauern und w
 kennen, daß diese Jensur d
 wos der Amerikaner nen
 blessing in disguise.“ W
 auf einmal wieder nette,
 Mädchen haben — die man
 lauter Kunststücken nicht
 Die scheinliche Gaartra
 jungen Mädchen war eine
 gemeintlichen Ueberbüdens,
 es immer noch schlimmer
 die andere, bis man zuletzt
 die Geschäften die Gesch
 ste, die Frische und Zue
 fast nicht mehr lag vor den
 vielen natürlichem Haar
 dem noch Unterlegen und fa
 fen, weil es ohne diese n
 und hatte dann ein monit
 von Kopf auf dem Halbe
 ob sie einen Lebensrettungs
 gelegt hätte. Das Mädche

Der Abschied des

An meine Schulter leg

Das ist der Gang der

Das Leben will, das jede

Die Träne um den Ersten

Unter dieser Ueberschrift

„Jensur!“ Wer ließe

Das Mädchen versteht

Als Herbert sich mit

Nach Verlauf eines

„Nun, Dora?“ fragte

„Was ist das für ein

„Das Mädchen versteht

Herbert der heftige

„Nein, mein Liebling,

Als Herbert sich mit

Das Ende ist nahe.

Dem Untergange geweiht!

Nur noch wenige Tage übrig.

Die endgiltige Abschließung.

Alle Verkäufe irgend welcher Art sinken zur Bedeutungslosigkeit herab, wenn gleichgestellt mit diesem kolossalen Ereignis.

Der Ausverkauf wird endgiltig abgeschlossen, Samstag, den 9. Dezember 1911 P. J. Hoffmann's \$8,000.00 Vorrat, Annahmeim, Sask.

Der Enthusiasmus bewirkt durch diesen mächtigen Ausverkauf ist zum Tagesgespräch der Männer, Frauen und Kinder in diesem Landesteile geworden. Die Leute kamen meilenweit, um diesem Ausverkauf beizuwohnen. Sie sahen und haben eingekauft, mehrere einen Vorrat für ein ganzes Jahr. Keine Frau, die eine Idee von Sparsamkeit hat, kann diese goldene Gelegenheit vorüber gehen lassen.

Der Laden gedrängt gefüllt mit Einkäufern.

Überwältigende Erwidernung

Jetzt ist Ihre Gelegenheit, nicht morgen oder übermorgen sondern jetzt. Jeden einzelnen Tag, den Sie bei diesem großen Ausverkauf vorbei gehen lassen, bedeutet einen großen Geldverlust für Sie. Unten führen wir einige unserer großen und vorteilhaften Offerten an. Niemals zuvor im Leben waren Sie Zeuge eines solch' großartigen, erstaunlichen, geldsparenden Räumungs- und Schleuderverkaufes, als wie dieser ist.

Erfolgreich über alle Erwartungen

Fürchterlicher Schlächterverkauf in Groceries.

| | |
|---|--------|
| 15 Pfund bester granulierter Zucker | \$1.00 |
| Feine eingelätzene Herringe per Pfund | .09 |
| Feinste Holländer Heringe in Fässern, per Faß | .79 |
| 3 Pfund bester Japanischer Reis | .20 |
| Süß-Korn, per Kanne | .11 |
| 5 Gallonen bestes Petroleum, zu | 1.40 |
| 40 Cents Rauchtabak, jetzt | .29 |

Männer-Ausstaffierungswaren.

| | |
|---|-----|
| Männerkappen \$1.25 Vorrat, jetzt | .94 |
| H. B. Männerhemde, \$1.25 Vorrat, jetzt | .89 |
| Atlas-Männerhemde, 80 Vorrat, jetzt | .69 |

| | |
|---|-----|
| Großer Rabatt in schafwollgefüllte Jacken. | |
| 35 Männersocken, jetzt | .21 |
| 50 Halsbinden, Verkaufspreis | .29 |
| 75 Männerarbeitshemde, jetzt | .55 |
| 65 Männer Lederschuhe, jetzt | .50 |
| \$1.00 wollene Männer-Unterleider, jetzt | .70 |
| Blaue und rote Taschentücher, 3 für | .25 |
| \$1.25 Männer Regattige Hemde, weiche Krage | .79 |
| 1.25 Männer Galahemde, | .79 |
| 25 leinene Männertragen, jetzt | .19 |
| Männergürtel, 50 Vorrat zu | .39 |

Männer-, Frauen-, Knaben-, Damen- und Kinderschuhe.

| | |
|--|--------|
| \$4.65 Männer Galahemde, Verkaufspreis | \$4.00 |
| 4.00 für | 2.85 |
| 2.15 Männer-Arbeitschuhe, Verkaufspreis | 1.75 |
| 2.25 Männer-Fußschuhe, leberne Sohlen, für | 1.75 |
| 2.50 Damenschuhe | 2.15 |

Sensationelle Verkäufe unserer neuen zeitgemäßen Waren.

Große Volksmengen von allen Landteilen besuchen diesen erstaunlich großen geldsparenden Ausverkauf und werden Zeugnis ablegen von diesen wirklich vorteilhaften Einkäufen, die sie gemacht haben. Das Schlagwort solcher Einkäufe lautet: „Was man hier doch für „Snaps“ erlangt.“ Alle Preise über Board gemorfen. Gute logische klare Tatsachen mit klaren Angaben, die nicht trügen. Laufende Dollars wert unserer Herbst- und Winterwaren, die ihre ursprünglichen Preise wohl wert sind, werden und müssen nun mit großem Verlust verkauft werden. Wir müssen die Waren rücksichtslos, nicht achtend der Unkosten und Profitverlustes, jeden einzelnen Artikel, unseres großen Vorrats zu den äußerst niedrigsten und kleinsten Spottpreisen verkaufen.

Kommen Sie bereit diese Schleuderverkäufe zu erlangen.

Kaffen Sie sich von Niemanden verleiten, auch nur einen Cent für Waren usw. auszugeben, bevor Sie nicht diesen geldsparenden Ausverkauf besucht h. be.

Waren, die ausverkauft werden müssen.

Weil wir von nun an folgende Waren einstellen, haben wir eine spezielle Preisermäßigung angeordnet, die Jedem die Augen vor Bewunderung öffnen und Sie in den Stand setzen wird, vorbehaltlos und freiwillig einzukaufen bei großen Ersparnis für Sie selbst.

Männerkleiderwaren.

Ganz wollene Anzüge für Männer, Spätjahreswaren, können das ganze Jahr hindurch getragen, verfertigt in Wollgarn, Kashmir und Halblich, in allen möglichen Farben.

Jeder Anzug in dieser Auswahl ist verfertigt aus dem besten Material, aus dem feinsten, ganz wollenen Cheviotstoff, Wollgarn und Baumwollsammet, oder auch gemischt mit klargrauer, blauer und gelbbrauner Farbe. Verkaufspreis \$5.95 und aufwärts.

Ein kolossales Ereignis.

Schnittwaren und Damenwaren.

Preise die jede sparsame Frau in Staunen setzen! --

| | |
|---|------|
| 12½ Cents farbiger Kattun (lebhaft Farbe) per Yd. | .10 |
| Dresswaren, .55 Cents per Yard, jetzt | .39 |
| „ .50 „ „ „ „ „ | .35 |
| „ .40 „ „ „ „ „ | .29 |
| 15 Cents baumwollener Flanel, jetzt | .12½ |
| 12½ Cents „ „ „ „ „ | .10 |
| 12½ Schottische Plaid, jetzt | .09 |

Eine Menge vorteilhafter Bargains in Damen-Ausstaffierungs- und Galanteriewaren.

| | |
|---|-----|
| .65 Damen wollgefüllte Unterleider, für | .49 |
| .25 Damen-Kragen, für | .19 |
| .40 Kämme (Back Combs) für | .24 |
| Beste Drahtnadeln, 3 Packete für | .10 |
| Wollenes Ausbesserungsgarn, per Duz. Karten | .15 |
| Beste Nadeln, 2 Packete für | .07 |

Eine vorzügliche Auswahl Überschuhe, Filzschuhe, Moccasins. Alles muß fort, Nichts zurückbehalten. Wir haben, was Sie wünschen. Kommen Sie, kaufen Sie jetzt.

Eine vollständige Auswahl eleganter Küchenstühle die aus dem Wege geschafft werden müssen für 69 Cents per Stück.

Luftdichte Heizöfen \$1.54 und \$1.74 per Stück.

Beachten Sie den „Guessing Contest“, der Samstag abgeschlossen wird. Der Preis ist eine schöne goldene Uhr, die demjenigen frei verliehen wird, der beim Raten am nächsten ist.

Eine vorzügliche Auswahl von Geschir, Glas- und Porzellanwaren, dem Verkaufe preisgegeben zu lächerlichen Spottpreisen.

T. K. Kelly's Verkaufs-System, Winnipeg, Minneapolis und Chicago.

verkauft jetzt P. J. Hoffmann's \$8000.00 Vorrat, Annahmeim, Sask.

St. Peters Bote

die älteste deutsche katholische Zeitung in Kanada, erscheint jeden Donnerstag in Münster, Sask., und kostet bei regelmäßiger Abnahme...

Aus Canada.

Saskatchewan.

Es verlautet, daß Premierminister Borden in einem wärmeren Klima zu verbringen, doch ist es fraglich, ob er diesem Rate folgen wird, da die Sitzungen des Parlaments in etwa einem Monat beenden werden.

Beim Brunnengraben fand folgende Einatmung giftiger Gase statt: Fr. Rugg in Kinderstr., Hon. Keller und John Augustus Keithville.

Der städtische Zensus von Saskatoon, der unbedingt richtig ist, gibt die Zahl von 20,623 Einwohnern, während der Regierungszensus nur 13,823 Seelen angibt.

Im November wurden an der Landoffice zu Saskatoon 170 Klammern ausgenommen, 41 Klammern und 21 Kaufheimstätten. Der Wert der Gebäude, für die eine Erlaubnisbewilligung währte, beläuft sich für diese auf \$5,016,760 gegen \$2,315,000 im Jahre 1910.

In Denzil wurde der Laden W. A. Scallon gänzlich durch Feuer zerstört. Der Haushund und drei Hausbewohner, die sonst noch im Hause waren, wurden selbst verbrannt.

Alberta.

Die Legislatursitzungen, am 30. November mit dem üblichen Pomp durch den Lieutenant Governor Buhla eröffnet wurden, wurden durch die Hitze unterbrochen. Es wurde beschlossen, daß das Land zu 2 pro Acre taxiert werden soll, den notwendigen Fond zu beschaffen, um die höheren Steuern zu zahlen, dann eine höhere Zahlung zu leisten.

In Edmonton ging vor Zeit die Druckeranlage der „Edmonton Evening Journal“ in Flammen auf. Die C. F. R. Werkstätte in Calgary werden ein Gebiet von 20 Acres bebauen; die Lokomotiven, mit allem was dazu gehört, nehmen sechs Acres ein. Zwanzig Werkstättengebäude sind errichtet, zwölf Meilen neuwege bebauen das Gebiet. Arbeiter werden tätig sein. Ganze wird etwa \$2,000,000 und soll in wenig mehr als ein Jahr vollendet sein. Man spricht sich, daß diese Werke dann die größten und modernsten Einrichtungen dieser Art auf dem Kontinent sein werden.

Manitoba.

Bei den Stadtwahlen in Winnipeg wurde R. D. Waugh für die Stadt gewählt. Das für die Stadt so ungerechte Nebengesetz, das eine Ausgabe von \$100,000 für die öffentlichen Schulen verlangte, wurde mit großer Mehrheit angenommen. Nur 952 Stimmen wurden dagegen abgegeben. Diese Zahlen zu urteilen taunehmen, daß es in Winnipeg etwa 4000 überzeugungstreue Katholiken gibt.

Die Getreideernte in der Provinz für dieses Jahr beläuft sich auf 558,986 Bu. Weizen, 73 Bu. Hafer, 23,999,239 Bu. Mais und 1,205,727 Bu. Flachs.

Die Provinz hat von der Regierung in Ottawa für die Provinz von \$200,000 die den geg...